

Fr. 23. – Sa. 24. November 2018

Politische Mediation: Konflikte im öffentlichen Bereich

Für praktizierende MediatorInnen und ModeratorInnen,
fortgeschrittene Teilnehmende an Mediationsausbildungen und
InteressentInnen aus Politik, Verwaltung und sozialen Bewegungen

Konflikte zwischen BürgerInnen und Wirtschaft, Politik oder Verwaltung können zu hartnäckigen und kostspieligen Auseinandersetzungen führen. Zwar wird zunehmend versucht, dies durch frühzeitige Bürgerbeteiligung zu verhindern, doch gelingt es häufig nicht, weil die Beteiligung zu spät einsetzt, folgenlos bleibt oder zu enge Gestaltungsspielräume setzt.

Die daraus entstehenden Konflikteskalationen können in der Regel nicht allein mit moderativen Methoden gelöst werden. Es braucht einen mediativen Ansatz, der eine faire Auseinandersetzung auf Augenhöhe ermöglicht, Vertrauen schafft und die Bereitschaft zur Umsetzung der Ergebnisse zur Grundlage hat.

Da es sich um öffentliche Konflikte handelt, muss das Mediationsverfahren jedoch in einigen Punkten verändert werden. Es muss z.B. um Aspekte der Transparenz und Öffentlichkeit sowie einer demokratischen Legitimierung erweitert werden. Die Vorphase und der Ausgleich von Machtungleichgewichten erhalten eine große Bedeutung. Und moderative, konsensorientierte Methoden spielen in der Lösungsphase eine wichtige Rolle.

In dem sensiblen Bereich öffentlicher Auseinandersetzungen ist es erforderlich, dass Mediationsverfahren keine Scheinbeteiligung sind oder nur zur Akzeptanzbeschaffung dienen. Es braucht eine Bewusstheit über die Fallstricke, die zu umgehen sind, und ein schlüssiges Konzept und Methodenrepertoire, um Konflikte im öffentlichen Bereich erfolgreich mediierten zu können.

Grundlegende Literatur:

Christoph Besemer et al., Politische Mediation. Prinzipien und Bedingungen gelingender Vermittlung in öffentlichen Konflikten, Bonn 2014

Inhalte

- Unterschiede von Bürgerbeteiligung und politischer Mediation
- Herausforderungen und Probleme bei der Klärung öffentlicher Konflikte
- Umgang mit offenen und versteckten Machtungleichgewichten
- Anforderung an Bürgergruppen
- Erfolgsbedingungen für gelingende politische Mediation
- Misslungene Beispiele
- Verfahrens-Spielregeln, Arbeitsmethoden, Rahmen
- Die Bedeutung der Vorphase
- Erfolgreiche Beispiele

Methoden

- Erfahrungsaustausch
- Filmausschnitte
- Inputs und Diskussion
- Gruppenarbeit
- Rollenspiel

Leitung

Christoph Besemer, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Fachbuchautor, Mitarbeit in der MediationsAllianz Baden-Württemberg

Arbeitszeiten: Fr. 23. Nov., 14.30h – 18.00h; Sa. 24. Nov. 2018, 9.30h – 17.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause) (insgesamt 10 Stunden)

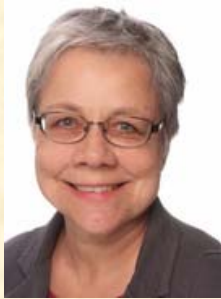
Ort: Freiburg, Katholische Hochschule

Kosten: 170 € (ermäßigt 130 €)

Anmeldung: bis 26. Oktober 2018

Elisabeth Schätzle
Katholische Hochschule Freiburg, IAF
Karlstr. 63, 79104 Freiburg
Tel. 0761-2001451, elisabeth.schaetzle@kh-freiburg

Die Seminarleiter_innen



Ulrike Roesler

Starke Methoden für schwierige Situationen

Mediation in Gruppen- und Mehrparteienkonflikten

Politische Mediation - Konflikte im öffentlichen Bereich

Christoph Besemer



Dr. Angela Lüchtrath



Visualisierung in der Mediation



Consolata Peyron

Umgang mit der Vielfalt: Transkulturelle Mediation

„Undercover“ – Informelle Mediation in Alltagskonflikten

Mediation in der Arbeitswelt: Konflikte in Teams und in hierarchischen Kontexten

milan



Information + Anmeldung

soweit nichts anderes angegeben:

projekt.mediation@web.de, Tel. 0761-43284

PROJEKT MEDIATION

Kompetenz-Training in Mediation

Grundlagen-Vertiefung - Anwendungsbereiche - Supervision

Aufbauseminare + Supervision 2018

- Sa. 17. März 2018, 9.30h – 16.30h
Starke Methoden für schwierige Situationen
Leitung: Ulrike Roesler, Christoph Besemer
- Do. 19. April 2018, 13.30h – 18.30h
Visualisierung in der Mediation
Leitung: Dr. Angela Lüchtrath
- Fr. 29. – Sa. 30. Juni 2018, jeweils 9.30h – 18.30h
Mediation in der Arbeitswelt: Konflikte in Teams und in hierarchischen Kontexten
Leitung: milan
- Fr. 20. – Sa. 21. Juli 2018, jeweils 9.30h – 18.30h
Umgang mit der Vielfalt: Transkulturelle Mediation
Leitung: Consolata Peyron
- Sa. 15. September 2018, 9.30h – 18.30h
„Undercover“ – Informelle Mediation in Alltagskonflikten
Leitung: Consolata Peyron, milan
- Fr. 12. – Sa. 13. Oktober 2018, Fr. 14.30h – 18.30h, Sa. 9.30h – 17.00h
Mediation in Gruppen- und Mehrparteienkonflikten
Leitung: Christoph Besemer
- Fr. 23. - Sa. 24. November 2018, Fr. 14.30h – 18.30h, Sa. 9.30h – 17.00h
Politische Mediation – Konflikte im öffentlichen Bereich
Leitung: Christoph Besemer

Auf Anfrage

- **Fallsupervision**
Einzel- oder Gruppen-Supervision (max. 8 Personen) nach Vereinbarung
Consolata Peyron, milan oder Christoph Besemer

Ort: Freiburg

Kosten: Seminare: pro Tag (7,5 Std.) 115 € (ermäßigt 95 €)
Supervision: Einzel: 60 € pro Stunde
Ganze Gruppe (max. 8 TN): 100 € pro Stunde